Nachhaltigkeitskonzept

Hallo – darf ich mich vorstellen?

Ich bin's

DAS KARLINGERHAUS

Ich bin ein Haus für Schulklassen, Seminargäste, Sportgruppen, Familien, Radfahrer, Wanderer und Menschen, die einfach eine kleine Auszeit genießen möchten und stehe im wunderschönen und ruhigen Königswiesen mitten im Mühlviertel.

Ich verfüge über 22 Zimmer, davon 14 ganz neue Zimmer, zwei Seminarräume, einem Yogafit-Raum, eine Sauna, ein Hallenbad mit Wellnessterrasse, und eine große Sporthalle. Außerdem bin ich barrierefrei, somit können sich auch körperlich beeinträchtigte Gäste wohl fühlen.

Das Thema NACHHALTIGKEIT wird bei mir großgeschrieben und wird von meinem Hausherrn Richard Obereder richtig gut umgesetzt. Meine 10 weiteren guten Seelen im Haus hegen und pflegen mich mit Reinigungsprodukten, die der Umwelt nicht zusetzen. In der Küche werden meine Gäste mit Bio- bzw. Fairtrade-Produkten und vor allem mit Produkten aus der Nachbarschaft, sprich aus der unmittelbaren Umgebung von Königswiesen mit frisch gekochten Gerichten, vegetarisch bis hin zu vegan, nach allen Künsten verwöhnt. Mein Veggie-Wednesday findet große Begeisterung bei meinen Gästen.

Damit das alles auch so gut funktioniert, werden meine MitarbeiterInnen regelmäßig in alle Richtungen geschult, sei es im Reinigungs- oder Küchenbereich und auch im Bereich Rezeption/Gästebetreuung.

Auch ich möchte meinen Angestellten und deren Angehörigen etwas Gutes tun und daher dürfen sie mich auch als kleine Auszeit nutzen. Nach Auspowern in der Sporthalle oder im Fitnessraum, gemütlichen Stunden in der Sauna bzw. im Hallenbad, können sie anschließend in einem meiner Zimmer übernachten und somit wieder Kraft sammeln, damit sie sich dann auch wieder gut um mich kümmern können. Auch ist mir das Wohl ihrer Kinder sehr wichtig, diese kommen nach der Schule, nehmen das Mittagessen zu sich und erledigen die Hausübungen, bis ihre Mamas klar Schiff gemacht und alle Gäste versorgt haben.

Ja, und so werden einfach alle, also meine Gäste und meine MitarbeiterInnen, rundum betreut und ich bin richtig stolz darauf.

Was gibt's noch zu erzählen?

Aja – das Neuste über mich – ich wurde 2024 ein Klimabündnisbetrieb.

Ich leuchte GRÜN – und zwar mit 100 % zertifiziertem grünen Strom, kommend aus einem Wasserkraftwerk der Firma Ebner Strom, direkt aus Königswiesen. Zu mir gehört auch ein mit Strom fahrbarer Untersatz, ein E-Auto, das mit meinem Strom getankt wird. Auch können meine Gäste an meiner E-Ladestation ihre Fahrzeuge problemlos aufladen.

Zuletzt wurde im Nebenhaus noch die Ölheizung entfernt und somit werde ich nun komplett mit dem aus dem 200 m Luftlinie entfernten Fernheizwerk (Bioenergie Königswiesen) geheizt. Eine Photovoltaik-Anlage schmückt mein komplettes Sporthallendach und diese versorgt mich, als Haus und ebenso meine Gäste.

Weiters wurden alle meine Sanitäranlagen auf wassersparend umgestellt. Die Temperaturen im Haus und im Hallenbad sind für meine Gäste wohlig warm, jedoch mit Bedacht keine Energie zu verschwenden.

Damit ich abends bzw. an nicht so schönen Tagen für meine Gäste strahlen kann, werde ich gerade modernisiert und die Beleuchtung schrittweise auf LED umgestellt.

Und nach jedem Aufenthalt, was sich natürlich einfach nicht vermeiden lässt, entsteht Müll – was passiert damit?

Ja, auch hier wird allerhand Aufwand betrieben. Ich besitze einen eigenen Raum mit gut sichtbaren und klar beschrifteten Sammelstellen, wo meine MitarbeiterInnen den Abfall und Müll sorgfältig und wie es sich gehört, trennen. Danach wird er jeden Freitag in dem von der Gemeinde betriebenen Altstoffsammelzentrum (ASZ) mühevoll und richtig entsorgt.

Sehr gerne kooperiere ich mit meiner Gemeinde und Partnern aus der Umgebung. Auch unterstütze ich gerne die in der Gemeinde befindlichen Vereine.

Nachdem ich ein Klimabündnisbetrieb wurde, strebe ich nun das Österreichische Umweltzeichen als nächstes Ziel an. Obwohl ich als Haus zum Thema Nachhaltigkeit schon richtig gut aufgestellt bin, erlange ich immer wieder neue Kenntnisse über Neuerungen und Verbesserungen in diesem Bereich. Diese Herausforderungen werden Dank eines sehr engagierten Teams bewältigt und immer wieder gut in die Realität umgesetzt.

Welche Veränderungen schon stattgefunden haben bzw. noch stattfinden werden, wird in Zukunft an der „Wall of Change" sichtbar. Dabei handelt es sich um eine Wand, an welcher die umgesetzten Maßnahmen von mir dargestellt werden und diese sollen dann in Zukunft auch eine Inspiration für alle meine Besucher sein.

Was mich auch sehr freut, ist, dass mein Hausherr bzw. meine Damen, meine Gäste aktiv über unsere nachhaltigen Maßnahmen durch Aushänge, Kommunikation, Führungen oder Informationen auf meiner Website informieren.

Mein Ziel ist nämlich, Bewusstsein zu schaffen und Gäste zu motivieren, selbst nachhaltiger zu werden.

Deswegen bin ich stolz darauf, mit diesen Maßnahmen Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen und immer wieder an der Verbesserung meines Nachhaltigkeitsstandards zu arbeiten.

Und das alles macht mich genau zu dem, was ich jetzt bin –

zum KARLINGERHAUS!

Die folgenden Organisationen unterstütze ich und bin Mitglied:

Land schafft Leben - https://www.landschafftleben.at

Bioregion Mühlviertel - https://www.bioregion-muehlviertel.at

Bio.Genuss Mühlviertel - https://www.muehlviertel.at/services/projekte/biogenuss

Enkeltaugliches Österreich - https://www.etoe.at

Klimabündnis - https://www.klimabuendnis.at